Neurode (Schles.); Bergwerks-Dir. Bloch, Hindenburg (Oberschles.); Bank-Dir. v. Mayrhauser, München.

Gegründet: 6./7. 1921; eingetragen in Dresden 27./8. 1921. Sitz März 1922 von Dresden nach Gnaschwitz verlegt.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Sprengstoffen u. Zündmitteln aller Art und chemischen und technischen Erzeugnissen aller Art, insbes. Herstell. u. Vertrieb der Cahücit-Sprengstoffe.

Fabrikation: Sprengstoffe aller Art, handhabungssichere u. Sicherheits-Sprengstoffe, Dynamite, Sprengkapseln, Zündschnüre, elektr. Zünder, alle Zündrequisiten.

Verbände: Die Ges. gehört der Sprengstoff-Verkaufs-G. m. b. H., Köln, der Zündschnur-Verkaufs-G. m. b. H. Berlin, und der Deutschen Sprengstoffkonvention an.

Kapital: 650 000 RM in 1300 Aktien zu 500 RM. Urspr. A.-K. 500 000 M, erhöht bis 1922 auf 18 000 000 Mark. — Lt. Reichsmark-Bilanz wurde das A.-K. von 18 000 000 M auf 1 200 000 RM umgestellt. — Die G.-V. vom 31./5. 1927 beschloß Erhöhd. des A.-K. um 100 000 RM in 200 Akt. zu 500 RM auf 1 300 000 RM. — Lt. G.-V. vom 21./12. 1932 Herabsetz. des A.-K. von 1 300 000 RM auf 650 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 21./12. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Abzug aller Abschreibungen und Dotierung von Erneuer.-F. zunächst 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), event. Rüekl., 4% Div., 6% Tant. an A.-R. (ferner eine jährliche feste Vergüt. von je 1500 RM, der Vorsitzende v. 3000 RM), Rest nach G.-V.-B.

Gebr. Borchers Aktiengesellschaft.

Sitz in Goslar a. Harz, Glockengießersstraße 1.

Vorstand: Fabrikant Dr. phil. Friedr. Borchers.

Prokuristen: Rob. Rieseberg, Fritz Lindner.

Bvollmächtigter: Franz Griep.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Otto Schneider, Hildesheim; Stellv.: Baurat Karl Fausel, Berlin; Kaufmann Albert Baden, Hannover; Bank-Direktor Leo Lehmann, Hildesheim; Fabrik-Dir. Dr. jur. Hermann Wülfing, Bad Harzburg.

Gegründet: 1807. A.-G. seit 29./12. 1922; eingetragen 12./1. 1923.

Zweck: Übernahme und Fortführung des unter der Firma Gebr. Borchers, Goslar, betriebenen Unternehmens, zur Herstellung und zum Betriebe chemischer und metallurgischer Produkte.

Kraftanlage: 250 KW Drehstrom, 3—4 t Dampf, 12 Atü.

Gleisanschluß vorhanden.

Erzeugnisse: Borax, Borsäure, Kobaltoxyd, Kobaltsalze, Nickeloxyd, Nickelsalze, Pilanzenschutzmittel, Trockenstoffe, Farben für keramische u. Glasindustrie, Arsenikalien.

Grundbesitz: 4 ha 32 a.

Zahl der Angestellten: 25.

Zahl der Arbeiter: 140.

Kapital: 600 000 RM in 600 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 10 Mill. M in 1200 St.-Akt. zu 5000 M, 3500 St.-Aktien zu 1000 M u. 500 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 30./12. 1924 beschloß Umstellung von 10 Mill. M auf 800 000 RM in 760 St.- u. 40 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 25./11. 1925 Kap.-Erhöhd. um 600 000 RM in Aktien zu 1000 RM gemäß dem mit der Metallurgischen u. Chemischen Werke A.-G. in Goslar abgeschlossenen Fusionsverträge; alsdann weitere Kap.-Erhöhd. um 400 000 Reichsmark in Aktien zu 1000 RM, gleichfalls div.-ber. ab 1./1. 1926. Lt. G.-V. v. 16./3. 1928 Sanierung der Ges. durch Herabsetz. des A.-K. von 1 800 000 RM um 1 620 000

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 111 000, Verwaltungs- u. Wohngebäude 116 000, Fabrikgebäude 205 000, Maschinen u. maschin. Anlagen 139 000, Werkzeuge u. Geräte 14 500, Fuhrpark 13 500, Inventar 16 000, Patente 1, Beteilig. 53 200, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 63 464, halbf. Erzeugnisse 2253, fert. Erzeugnisse 26 253, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 114 625, sonst. Forderung. 14 000, Steuergutscheine 5468, Kasse, Postscheck, Reichsbank 20 513, Bankguthaben 8080, Aufwert.-Ausgleich 75 000, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 30 569, Verlustvortrag aus 1931/32 8519, Verlust 1932/33 104 131. — **Passiva:** A.-K. 650 000, noch nicht eingez. Kapital auf Beteilig. 3000, Hyp. der R. f. A. 164 187, Darlehen Industriegebiete-Ges., Dresden 4500, Aufwert.-Forder. des Reiches 135 000, Unterstütz.-Kasse der Belegschaft 4014, Verbindlichk. auf Grund v. Warenliefer. u. Leist. 153 760, Akzepte 17 047, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 9569, Sa. 1 141 077 RM.

Wechsel-Giro-Obligo am 30./6. 1933: 42 374 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931/32 8519, Löhne u. Gehält. 185 569, soz. Abgaben 14 374, Abschreib. auf Anlagen 80 727, Abschreib. auf Forder. 156 880, Zinsen 37 083, Besitzsteuern 20 519, sonst. Steuern u. Abg. 18 786, übrige Aufw. 135 827. — **Kredit:** Ueberschuß 534 796, ao. Erträge 10 837, Verlust 112 650, Sa. 658 283 RM.

Vergütungen an Vorst. u. A.-R. betragen 33 614 RM bzw. 15 000 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 5, 6, 8, 8, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Reichsmark auf 180 000 RM u. nachfolg. Wiedererhöhd. um 1 620 000 RM auf 1 800 000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1928. — Lt. G.-V. v. 18./10. 1933 Kap.-Herabsetz. von 1 800 000 Reichsmark auf 600 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 18./10. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundst. 20 000, Gebäude: Beamten- und Arbeiterwohnhäuser 50 000, Fabrikgeb. Oker 420 000, Maschinen u. Apparate 620 000, Bahnananschluß 15 000, Betriebs- u. Geschäftsinventar 20 000 (zus. 1 265 000), Umlaufvermögen: Material 17 985, Rohware 21 903, Fabrikate 143 051, Handelsware 5623, Wertpapiere 1038, von der Ges. geleistete Anzahlungen 4416, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leist. 65 096, Wechsel 172, Kasse, Reichsbank u. Postscheckguthaben 4755, (Bürgschaftsschuld. 10 000) — **Passiva:** A.-K. 600 000, gesetzl. R.-F. 60 000, Rückstellung für notleidende Forderungen 27 204, Wertberichtigungs-posten 31 220, Verbindlichkeiten: Hypotheken 21 000, Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen u. Leistungen 109 324, Verbindlichkeiten aus angenommenen Wechseln 35 708, Verbindlichkeiten gegenüber Banken (637 292*); Bankkonto I 7434, Bankkonto II 629 264 (zus. 803 330), Posten der Rechnungsabgrenzung 7285, (Bürgschaftsgläubiger 10 000), Sa. 1 529 039 RM.

* An erster Stelle hypothekarisch sichergestellt.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust 1 624 731, Abschreib. auf Anlagen 1 484 417, Wertberichtigung 31 220, zur Bildung des gesetzlichen R.-F. 60 000. — **Kredit:** Aus Forderungsnachlässen 2 000 368, aus Kapitalherabsetzung in erleichterter Form 1 200 000, Sa. 3 200 368 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

J. C. Bloedner Sohn Aktiengesellschaft.

Sitz in Gotha, Mühlhäuser Straße 7.

Vorstand: Heimr. Bloedner, Paul Bertuch.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Ad. Bloedner, Rechtsanw. Walter Rasch, Fabrik-Dir. Paul Klose, Göttingen; Bücherrevisor Rich. Schneider, Chemnitz.

Gegründet: 2./12. 1921; eingetragen 31./12. 1921.

Zweck: Übernahme und Fortführung des im Jahre 1826 gegründeten und seit 1854 unter der Firma J. C. Bloedner Sohn betriebenen Fabrikationsgeschäftes, wel-